

## Aus Poesie wird Kino: *up-and-coming* bringt internationale Autoren mit jungen Filmemachern zusammen

Vom 3. bis 6. Juni wird Hannover zum Set einer interkulturell angelegten, crossmedialen Filmproduktion: bei SPRUNGBRETT realisieren Autoren aus Indien, Kanada, Nordirland, Norwegen und den USA gemeinsam mit Filmstudenten von Hochschulen aus Niedersachsen insgesamt fünf Kurzfilme.

Hannover, 19. Mai 2014 – Sie kommen aus Montréal, Mumbai, Belfast, New York und Oslo, arbeiten in den Bereichen Poetry, Sound und New Media, als Fotografin, Sounddesigner, Komponist oder Drehbuchautorin: Elisabeth Sylvia Charbonneau, Sharanya Rajgopal, John D'Arcy, Lauren Hilger und Stian Aleksander Uvaag, die internationalen Autoren des *up-and-coming*-Projektes SPRUNGBRETT – und wenn sie am 3. Juni in Hannover eintreffen, hat jeder von ihnen eine Idee für ein Kurzfilmprojekt im Gepäck. Dort treffen sie auf Tim Drabandt, Alice Angeletti, Hanna Seidel, Deborah Uhde und Laura Wilkening. Sie alle studieren zurzeit entweder an der Hochschule Hannover, der Universität Hildesheim oder der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig in den Fachbereichen Film, Kunst und Medien. In Zweiertteams realisieren die Autoren und Studenten innerhalb von vier Tagen insgesamt fünf Kurzfilme und schaffen so die Grundlage für eine interkulturelle Filmproduktion.

"Mit SPRUNGBRETT wollen wir Kulturschaffende unterschiedlicher Bereiche crossmedial in eine internationale Filmproduktion einbinden und gleichzeitig Hannover als Dreh- und Standort für Kunst und Film stärken", sagt SPRUNGBRETT-Kurator und Autoren-Scout Harald inHülsen. Auf die Beine gestellt wird das von *up-and-coming* initiierte Projekt in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Hochschulen und lokalen Institutionen wie dem Literaturhaus, dem Kino im Künstlerhaus oder der MedienWerkstatt Linden. "Das Besondere an SPRUNGBRETT ist, dass die Entstehung der Filme für alle Interessierten nachvollziehbar verläuft", so Kurator inHülsen. Auftakt von SPRUNGBRETT ist eine Lesung im Literaturhaus, bei der die internationalen Autoren sich und ihre Arbeit vorstellen. Auf dieser Basis entwickeln die Teams konkrete Filmideen, die es innerhalb kürzester Zeit gemeinsam zu realisieren gilt. Dabei werden Filme entstehen, in die der kulturelle Hintergrund des jeweiligen Partners einfließt. Die Filme dürfen maximal fünf Minuten lang sein; gesprochene Kommentare sind nicht erlaubt. Die Premiere findet am 6. Juni im Kino im Künstlerhaus statt.

**Lesung und Vorstellung der internationalen Teilnehmer (englisch), Moderation: Jan Ehlert (NDR)**  
Dienstag, 3 Juni 2014 um 19:00 Uhr im Literaturhaus Hannover, Sophienstr. 2, 30159 Hannover  
Eintritt: 5,- EUR / VVK unter Tel.: 0511.16 84 12 22 / [www.literaturhaus-hannover.de](http://www.literaturhaus-hannover.de)

**Premiere der im Rahmen von SPRUNGBRETT entstandenen Kurzfilme**  
Freitag, 6. Juni 2014 um 19:30 Uhr im Kino im Künstlerhaus Hannover, Sophienstr.2, 30159 Hannover  
Eintritt: 6,50 / 4,50 EUR / VVK unter Tel.: 0511.16 84 12 22  
Neben den Kurzfilmen werden weitere, ausgewählte Arbeiten der beteiligten Filmemacher präsentiert.

**Über *up-and-coming* & SPRUNGBRETT:** Seit 1982 gibt das Internationale Film Festival Hannover jungen Filmemachern von sieben bis 27 Jahren eine erste Möglichkeit, sich zu profilieren. Neben dem Talent vieler erfolgreicher Filmemacher wurden dabei nicht weniger als vier spätere Oscar®-Preisträger entdeckt. Heute gilt *up-and-coming* als eines der größten und renommiertesten Nachwuchsfilmfestivals der Welt. Im Rahmen der Biennale werden der *International Young Film Makers Award* sowie die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gestifteten Auszeichnungen *Deutscher Nachwuchsfilmpreis* und *Bundes-Schülerfilm-Preis* vergeben. Seit Jahren engagiert sich *up-and-coming* mit zahlreichen Projekten und Initiativen wie den mit dem *Deutschen Nachwuchsfilmpreis* einhergehenden Produzentenpatenschaften, der *masterclassfilm*, der *filmklasse-deutschland*, der Reihe *CITYZOOMS* und nun auch SPRUNGBRETT für eine über das Festival hinausgehende, nachhaltige Förderung junger Talente. SPRUNGBRETT wird in Kooperation mit dem *Literaturhaus Hannover*, dem *Kino im Künstlerhaus* sowie der *MedienWerkstatt Linden/mediacampus* realisiert; das Projekt wird mit Mitteln des *Europäischen Fonds zur regionalen Entwicklung (EFRE)* sowie der *nordmedia Fonds GmbH* gefördert. Weitere Unterstützer sind die *Hochschule Hannover*, die *Universität Hildesheim* und die *Hochschule für Bildende Künste Braunschweig*.

**Pressekontakt: büro für gelungene kommunikation – Rebecca Gerth**

Kastanienallee 73  
10435 Berlin

Tel.: 030.28 59 93 39  
Mobil: 0178.389 88 08

Email: [r.gerth@bfgk-berlin.de](mailto:r.gerth@bfgk-berlin.de)  
Web: [www.up-and-coming.de/SPRUNGBRETT.566.0.html](http://www.up-and-coming.de/SPRUNGBRETT.566.0.html)

Aus Poesie wird Kino: *up-and-coming* bringt internationale Autoren mit jungen Filmemachern zusammen